

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Club - Organ FC Länggasse

Offizielle Adresse:

FC Länggasse, Postfach, 3000 Bern 9
Postcheckkonto 30-15672-5

Clublokal:

Restaurant Mappamondo, Tel. 031/ 301 30 82
Länggassstr. 44, 3012 Bern

Schluckstübli

Tel. 031/302 98 07



FCL Beizli auf dem Länggassplatz der
Treffpunkt vor und nach dem Match.

z'Schluckstübli mit ca. 25 bis 30
Plätzen kann man auch für private
Anlässe mieten.

Auskunft: Fam. Hostettler
Telefon 031/ 849 04 47





1910

Saison 1999/2000 März 2000 Nr. 3 70. Jahrgang

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>

Offizielle Adressen des FC Länggasse

Vorstand

				Privat	Geschäft	Fax
Ehrenpräsident	Gehard Kohler	Effingerstrasse 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25	
Präsident	Hanspeter Ruchti	Freiestrasse 2	3097 Liebfeld	972 33 21	879 10 16	879 11 73
Vizepräsident	Rolf Zwhlen	Sonnenweg 30 a	3073 Gumligen	951 65 28	950 81 27	950 81 11
Spiko-Präsident	Christoph Hurter	Rutweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84
Juniorenkoord.	Daniel Stettler	Gothelfstrasse 16	3013 Bern	079/211 06 81	633 52 24	633 40 19
	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	079/279 16 15	
	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16	879 11 73
	Beatrice Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	079/687 19 28	382 14 24	382 14 29

Finanz/Werbung
Stellen
Organ

Spielkommission

Präsident	Christoph Hurter	Rutweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84
Sekretär	Kurt Wemli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 30
Trainer 1	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 784	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 35 46	
Trainer 2	Camelo Sinatra	Obernattstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88	978 88 00
Chef J+S	vakant					
Kinderfussball	Kurt Wemli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 30
Trainer/Begleiter	Giovanni Freda	Weiermattstr. 22	3027 Bern	991 59 28	079/314 44 33	
	Andreas Schneider	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/434 64 36	389 70 23	
	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	302 04 49		
	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 23	3012 Bern	301 31 42	326 91 57	
	Marco Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	380 04 54	
	Heinz Angeli	Jaggisbachau 64	3202 Hinterkappelen	926 17 69	079/664 98 53	
	Ruedi Kunz	Seidenweg 36	3012 Bern	302 56 08	385 12 53	
	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62	

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Bercholdstrasse 60	3012 Bern	372 06 16	301 81 01	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Hint. Engehaldestr. 10	3004 Bern	302 45 78	320 65 74	
Sekretär	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Lindenhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haula	3212 Gurmels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbeizli

"Schluckstübl"		Länggasseplatz	3012 Bern		302 98 07	
----------------	--	----------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Grossmattweg 2	3053 Münchenbuchsee		869 20 46	

— les sauces —
GAUTSCHI

en
Guete

**Sauce Maître-Boucher
von GAUTSCHI**

**Die FC Länggass-Spieler
kaufen ihre Grillsaucen
beim Metzgermeister.**





Enttäuscht

Hand aufs Herz: Erging es Ihnen nicht auch so wie mir, als am Milleniums-Silvester um Punkt Mitternacht die Korken zwar wie gewohnt knallten, aber sonst alles seinen gewohnte Lauf nahm? Nichts da von Störungen und Abstürzen (nicht alkoholischer Art) im EDV-Trott. Kein Tram, das auf der Trolleybuslinie gegen Bümpliz verkehrte. Kein Kochen auf dem alten Campingbrenner, der seit zwanzig Jahren still im Keller dahinrostet. Also enttäuschend war die biedere Normalität im neuen Jahr für mich schon etwas.

Enttäuschend ist bisher auch die Suche nach einem Nachfolger für unseren Präsidenten verlaufen. Enttäuschend deshalb, weil viele Clubmitglieder die Unterhaltung konsumieren wollen, dafür aber keinen Obulus in Form von freiwilliger Vorstandsarbeit leisten wollen. Wie sich noch Präsident Hanspeter Ruchti seine Zukunft und jene des Vereins vorstellt, können sie in dieser Ausgabe nachlesen. Enttäuschend verlief im ersten Jahresquartal auch das Festprogramm im Clubbeizli. Obschon im Januar und Februar zwei gesellige Anlässe geplant waren und diese in der Dezember-Ausgabe des Cluborgans auch publiziert wurden, mussten beide (!) Anlässe mangels Interesse und Anmeldungen abgesagt werden. Ehrlich, bei soviel Desinteresse macht die Arbeit für die freiwilligen Wirtsleute des Schluckstübli wie auch die Vereinsarbeit keinen Spass mehr.

Enttäuschend verlief auch der Versuch unseres Sponsors, sich im Shoppyland zu etablieren. Dadurch nicht enttäuschen will er aber den FC Länggasse trotzdem nicht. Wie das Sponsoring weitergeht, können Sie im Innern des Heftes entnehmen.

Hoffentlich nicht enttäuscht werden die FCL-Mitglieder auf sportlicher Basis. Wie sich beispielsweise die erste Mannschaft für ihr grosses Ziel vorbereitet hat, können Sie ebenso im Interview mit dem Trainer nachlesen.

Nicht enttäuscht wurden bisher zwei Spieler der ersten Mannschaft von ihrem Chef, die ihn besser kennen als jedes andere FCL-Mitglied. Was sie von seiner bisher geleisteten Arbeit halten und welchen Einfluss der Trainer auf sie hat, ist ebenso Inhalt, wie der Wille der zweiten Mannschaft, sich zu verbessern.

Enttäuschen wollen natürlich auch die Junioren nicht. Vom bevorstehenden traditionellen Trainingslager sowie guten Resultaten bei Hallenturnieren wird einige Seiten später die Rede sein.

Damit es nicht wieder zu Enttäuschungen kommt, beachten Sie bitte die verschiedenen Voranzeigen für das Juniorenturnier, die Hauptversammlung und das Lotto. Bitte streichen Sie diese Daten bereits jetzt in Ihrem Kalender an.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen dieser neuen Ausgabe des Cluborgans nicht enttäuscht werden. In diesem Sinne wünsche ich allen Aktiven und Passiven eine erfolgreiche Rückrunde, damit es nicht zu ...Enttäuschungen kommt!

Bruno Vogt

René Kaderli

Maler- und Glpsergeschäft
gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Tel. 031 302 10 74

Natel 077 51 36 84

giuliano **di sano**

Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44

Fax 031 839 66 56

Natel 079 356 53 35

Schopf



Therese Gabron

Schopf-Bar
Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

**Man trifft sich
im Schopf!**

Mo - Fr. 16.00 - 00.30 Uhr

Sa. + So. 14.00 - 00.30 Uhr



Der Präsident hat das Wort

Warum gerade ich?

In den letzten Jahren häufen sich Klagen auf breiter Front, dass sich kaum mehr Menschen finden lassen, die bereit sind, Ihr Wissen und Ihre Zeit im Interesse unserer Gesellschaft einzusetzen. Dies gilt für Ämter und Funktionen der öffentlichen Hand (Politik) und auch für Aufgaben innerhalb von Vereinen, wie sich dies am Beispiel des FC Länggasse zeigt.

Seit Jahren ist es die gleiche begrenzte Anzahl von Personen, die sich immer wieder persönlich und mit viel Zeitaufwand für die Belange und Interessen der gesamten FCL-Familie engagieren. Dies notabene ohne persönlichen Profit und Profilierungsabsichten. Mit Ihrem Wirken erarbeiten sie im wesentlichen genau die Grundlagen, die Voraussetzungen für eine partnerschaftliche und solidarische Gesellschaft bilden. Sie sind es, die mit ihrer Arbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz dafür sorgen, dass sich alle Mitglieder – unabhängig ihrer Nationalität, ihrer beruflichen Herkunft und ihrem gesellschaftlichem Statuts – in dieser Gemeinschaft wohl fühlen. Ohne diesen Einsatz wäre ein auch ordnungsgemässer Betrieb – im Sinne der Mitglieder – nicht realisierbar.

Darum ist es für mich nicht nachvollziehbar, warum ein Grossteil unserer Mitglieder diese Leistungen einerseits anerkennen und schätzen. Andererseits sind sie aber nicht bereit, selber wenigstens für eine gewisse und überschaubare Zeit Verantwortung zu übernehmen. Vielmehr erwarten Sie – unverständlicherweise – dass immer die gleichen Personen über Jahre hinweg ihre Zeit und Ihr Wissen zur Verfügung stellen. Diese Einstellung wird aber zwangsläufig dazu führen, dass die Existenz unseres Vereins auf mittelfristige Sicht stark bedroht ist, wenn es uns nicht gemeinsam gelingt, einen grösseren Personenkreis zur aktiven Mitarbeit zu bewegen.

Wie ist es möglich, den kommenden Generationen eine Plattform zu geben, wenn wir als Eltern nicht bereit sind, uns dafür zu engagieren? Berufliche Belastungen, Zeitprobleme und viele andere genannte Gründe lasse ich nur sehr beschränkt gelten. Wir sind nämlich alle davon betroffen. Für mich ist es darum vielmehr eine Frage, welche Prioritäten ich setze und ob ich willens bin, zum Wohle unseres Vereins meinen persönlichen Beitrag zu erbringen.

- einer Vielzahl praktizierte „Vogel-Strauss-Politik“, sich möglichst nicht zur Verantwortung zu stellen, damit der aktuelle Amtsinhaber – mangels Nachfolger – moralische Pflicht genommen wird, verspricht wenig Erfolg. Auf diese Weise wird versucht, die Frage der Nachfolgeregelung zu verhindern. Dies kann weder

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

Fahrschule Isenschmid



Hargarten 3123 Belp 031 819 71 72 / 079 602 05 50

Reto Näf
Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



im Interesse des aktuellen Amtsinhabers sein, noch dient es einer erfolgreichen Entwicklung unseres Vereins. Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung bin ich überzeugt, dass nur über kontinuierliche personelle Veränderungen der langfristige Erfolg sichergestellt wird.

Aus diesem Grund werde ich an meinem Entscheid, für die nächste Saison als Präsident nicht mehr zur Verfügung zu stehen, in jedem Fall festhalten. Gleichzeitig bin ich aber überzeugt, dass sich aus dem bestehenden Kreis „geeigneter Kandidaten“ ein Nachfolger überzeugen lässt. Unsere Mannschaften und die gesamte Juniorenbewegung - und mit ihnen unser Trainer- und Betreuerstab - haben es verdient und machen diese Aufgabe zu einer reizvollen Herausforderung.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde. Unseren Freunden und Fan's viele spannende und gewonnene Spiele.

„Hopp FC Länggasse!!“

Hanspeter Ruchti
Präsident

Etwas Erleben und Geniessen!

Frauen-Höck

beim FC Länggasse

*Jeden 1. Freitag vom Monat
treffen sich die FCL-Frauen!*

Information bei:

*Silvia Hostettler Tel. 031/ 849 04 47
oder
Hilde Stucki Tel. 031/ 302 10 66*

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 Bern

Telephon 031 – 301 68 12





Der Trainer der ersten Mannschaft meint...

Wie verlief die Vorbereitung?

Heinz Rebmann: „Im grossen und ganzen sehr gut. Einsatz, Besuch und Einstellung stimmten. Mit Hallentraining, Fitnesszentrum und im Freien hatten wir auch sehr gute Alternativen und Abwechslung. Vor allem die Stunden im Fitnesszentrum gaben nicht nur Abwechslung, sondern sie brachten den Spielern auch viel. Dort mussten sie lernen, sich in sogenannten toten Punkten durchzubeissen und den inneren „Schweinehund“ zu zeigen.“

Keine Klagen am Stammtisch, keine Transfergerüchte während der Winterpause. So ruhig verlief die Winterpause beim FC Länggasse eigentlich schon einige Jahre nicht mehr. Stimmt alles, oder wurde einiges unter den Tisch gekehrt?

Heinz Rebmann: „Tatsächlich wurde ruhig gearbeitet. Die Spieler machten mit. Vor allem brachte das zuvor bereits erwähnte Fitnesstraining unter professioneller Anleitung nicht nur Abwechslung, sondern auch physisch sehr viel.“

Seit wann wurde trainiert und wie sah das Vorbereitungsprogramm aus?

Heinz Rebmann: „Seit Januar wurde dreimal trainiert. Wobei mit Halle, Freiluft und Fitness viel Wert auf Abwechslung gelegt wurde. Was glaube ich, bereits jetzt sagen zu dürfen, ankam.“

Wo gab es die meisten Probleme?

Heinz Rebmann: „Im Personalmangel. Wegen privaten Angelegenheiten, Militär, Krankheiten etc. war die der Trainingsbesuch zwar gut, aber gesamthaft gesehen fehlten immer wieder einige Spieler, um einmal ein vollzähliges Programm absolvieren zu können.“

Ist das Kader zu dünn. Oder anders gefragt, wurde versucht während der Winterpause Transfers zu tätigen?

Heinz Rebmann: „Transfers wurden keine versucht oder getätigt, weil kein Bedarf vorhanden war. Zum anderen brauche ich nicht ein Kader von zwanzig Spielern. Denn die Überzähligen bringen notgedrungen Unruhe. Wichtig ist, dass jene Ersatzspieler, die zum Kader gehören voll mitmachen und an ihre Chance glauben. Die Mannschaft besteht nicht nur aus 11- sondern aus 15 bis 16 Spielern. Dabei ist es sehr wichtig, die momentan Überzähligen bei der Stange halten zu können. Machen diese nicht mit, kann das anvisierte Ziel nicht erreicht werden. Diesen zugegebenermassen schwierigen Punkt versuche ich mit Gesprächen zu entschärfen.“

Ein Mittel gegen Reisefieber

Nova Reisen stellt sich vor:

Wir sind:

- Ein unabhängiges Berner Unternehmen (1975 gegründet) mit Filialen in Thun, Heimberg, Spiez und in Steffisburg
- Mitglied des Reisebüroverbandes, des Reisebranche-Garantiefonds und Swissair-Partneragentur

Wir bieten Ihnen:

- Angebote aller Reiseveranstalter wie KUONI, HOTELPLAN, IMHOLZ, RAILTOUR SUISSE, MARTI, ESCO ... usw... usw
- Weltweit billige Flugtarife mit allen renommierten Fluggesellschaften wie z.B. SWISSAIR, BRITISH AIRWAYS, AIR FRANCE, KLM, SINGAPORE AIRLINES, THAI AIRWAYS... usw... usw...
- Wöchentlich die neusten Sonderangebote- "Last- Minute" aller Veranstalter

Wir sind:

- Online Verbindung mit allen grossen Reservations-systemen (z.B Kuoni, Imholz, Hotelplan, Railtour...
- Direkter Zugriff auf die Reservationssysteme aller Fluggesellschaften. Wir sichern Ihren Platz (mit Platznummer) bis zu 300 Tage vor Abflug!

Gerne bedienen und beraten Sie:

Donato Ruggiero "Dede" (FCL 2. Mannschaft)
Filialleiter

Beat Wälti
Praktikant

Mit Flug Bahn oder Schiff
NOVA REISEN
ist ein Begriff

EC.Längasse-Mitglieder - Pluspunkte:

- Keine Reservations- und Dossiergebühren
- Keine Anzahlung - Betrag zahlbar vor Abreise
- Wir akzeptieren REKA-Checks



Donato Ruggiero "Dede" von Nova Reisen

Nova Reisen
Begegnungszentrum
BERNER KANTONALBANK
Bundesplatz 8
3011 Bern

Tel 031 318 19 19
Fax 031 318 19 17
e-mail novatravel@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Traditionsgemäss nahm der FC Länggasse in früheren Zeiten an verschiedenen Hallenturnieren teil, oder führte ein Trainingslager in wärmeren Gefilden durch. Diese Jahr wurde weder Turnier noch Lager durchgeführt. Wieso?

Heinz Rebmann: Der Verzicht auf Hallenturniere gab mir Recht. Leider verkommen solche Veranstaltungen immer mehr zu Prestigeduellen mit überhöhter Verletzungsgefahr. Auf das Trainingslager wurde verzichtet, weil aus verschiedenen Gründen zuwenig Spieler teilnehmen wollten. Es bringt gar nichts, viel Geld auszugeben um mit lediglich nur zwölf Spielern ein ganzes Wochenprogramm durchführen zu wollen.

Im letzten Cluborgan hast Du als Saisonziel den Aufstieg bekannt gegeben. Stehst Du immer noch dazu?

Heinz Rebmann: „Ganz klar. Und die Vorbereitungsspiele mit den Siegen gegen den FC Köniz und Wiler haben gezeigt, dass die Mannschaft fähig ist, diese Vorgabe zu realisieren. Der Dämpfer gegen Ostermundigen mit der klaren und eindeutigen Niederlage kam vielleicht sogar zum richtigen Zeitpunkt, um Realität und eigene Stärken nicht aus den Augen zu verlieren.“

Was war das Positivste während der Winterpause?

Heinz Rebmann: „Eigentlich sind es drei Fixpunkte: Erstens, der Wille und die Bereitschaft der Mannschaft, das hochgesteckte Ziel Aufstieg zu erreichen. Zweitens, der Zusammenhalt, der mit dem eigenen unterhaltenen Stand an der Fastnacht noch verstärkt wurde. Drittens, ist es uns gelungen, mit dem Restaurant Galaxy, respektive Erika, Ronny und Charles Huber einen Werbesponsor für unsere Trainingsanzüge zu finden. Dabei möchte ich gleichzeitig erwähnen, dass Peter Hirsiger (Colorpress) die Lithokosten übernommen hat. Im Namen der Mannschaft und des FC Länggasse möchte ich mich an dieser Stelle für das Engagement recht herzlich bedanken.“

Mit allem Respekt vor den Gegnern. Aber kein Erdbeben vorausgesetzt, nimmt die Mannschaft an den Aufstiegsspielen Teil. Bestehen Wunschgegner?

Heinz Rebmann: „Unser primäres Ziel ist vorderhand, die Meisterschaft auf dem ersten Rang abzuschliessen. Dadurch sind zwei Heimspiele gesichert. Um aufsteigen zu können, sollte jeder Gegner geschlagen werden. Noch ist es zu früh, um Spekulationen zu machen, welcher Gegner wo und wann am besten gelegen kommt. Eines kann ich versichern: Die Mannschaft wird egal wo und wann, richtig motiviert und eingestellt sein!“

Interview: Bruno Vogt

Neu:

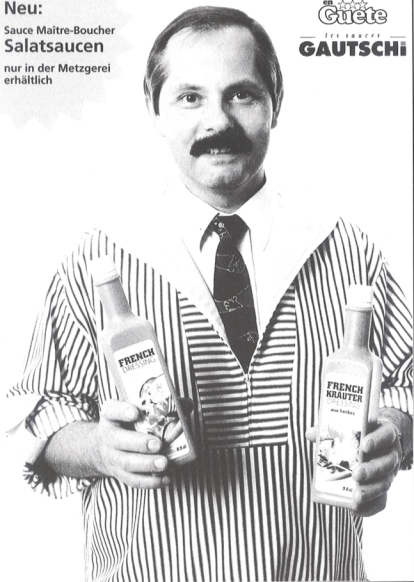
**Sauce Maitre-Boucher
Salatsaucen**

nur in der Metzgerei
erhältlich

en
Güete

Les sauces

GAUTSCHI





Wer steigt auf?

Bereits zu Saisonbeginn wurde an dieser Stelle das Aufstiegsprozedere beschrieben. Jetzt noch einmal kurz, wieviele Mannschaften in den Genuss eines Aufstieges kommen:

Aufsteigen werden von 16 teilnehmenden Mannschaften 10,

Aus den insgesamt acht Gruppen der Kantone Bern und Jura qualifizieren sich je die beiden Gruppenersten für die Aufstiegs Spiele – ergibt 16 Mannschaften.

Daraus werden vier Gruppen zu vier Mannschaften gebildet – die Regionen Oberland, Emmental/Oberaargau Aaretal und die Stadt Bern (Gruppen 1 bis 4) sowie Seeland und Jura (Gruppen 5 bis 8) bilden je eine Einheit.

Wer in seiner Aufstiegsgruppe Erster oder Zweiter wird, ist sicher promoviert. Dazu kommen die beiden punktebesten Dritten der vier Aufstiegsrundengruppen.

Nachstehend der aktuelle Zwischenstand der einzelnen Gruppen (1 bis 4) die für den FC Länggasse als eventuelle Aufstiegsrunden-Gegner in Frage kommen könnten.

Die Spielerei kann losgehen, welcher Gegner wann und wo am besten passen könnte:

Wir überlassen es dem FCL-Anhänger selber, welche Lieblingsgegner er sich wünscht. Ob er lieber einmal reisen und zwei Heimspiele (beim Gruppensieg), oder aber als Gruppenzweiter je einmal ins Oberland und Oberaargau fahren, dafür mit der Aussicht auf das einzige Heimspiel gegen den FC Bern...haben möchte.

So wird die Rückrunde in Angriff genommen

Gruppe 1

1. FC Spiez	13/28
2. FC Allmendingen	13/25
3. FC Heimberg	13/22
4. FC Lerchenfeld	13/22
5. FC Gerzensee	13/20
6. FC Dürrenast	13/20
7. FC Rothorn	13/19
8. FC Grosshöchstetten	13/19

Gruppe 2

1. FC Bern	13/31
2. FC Weissenstein	12/29
3. SC Bümpliz 78	13/26

Gruppe 3

1. FC Länggasse	13/35
2. FC Muri-Gümligen	13/35
3. FC Wabern	13/25
4. FC Belp	12/21

Gruppe 4

1. SC Burgdorf	13/30
2. FC Roggwil	13/29
3. SC Ersigen	13/27
4. FC Kirchberg	13/25
5. KSV Koppigen	13/23
6. SV Sumiswald	13/23

Da können Sie sicher sein



Urs Zbinden, Ihr Berater
Generalagentur Bern
Tel. 031 - 381 16 75

«La Suisse»
Versicherungen

SPIELPLAN FC LÄNGGASSE RÜCKRUNDE SAISON 1999 / 2000

Datum	3. Liga	5. Liga	Senioren *	Veteranen *	Junioren A	Junioren C a *	Junioren C b *	Junioren D *
1./2.4.	Weissenstein b	Besa Bern			Holigen 94			Ostermündigen c
8./9.4.	Belp	Italana			Worb	Wohrensee	Thornhaus	Bethlehem d
15./16.4.	Wabern	Ruschegg			Schorbühl		Ostermündigen	Boligen
21./22.4.	Münsingen							
29./30.4.	Wyer	Weissenstein b	Schwarzenburg	Sternenberg	Interlaken	Italana	Kaufdorf	
Fr 5.5.			Schönen					
6./7.5.	Slavonja			Weissenstein	Sternenberg	Köniz	Wohrensee	Famatt
Mi 10.5.				Ostermündigen	Zolachen	Belp a		
13./14.5.	España		Breitenrain		Hemberg	Weissenstein	Wyer b	Grafenried b
20./21.5.	España	Solar-Vozd	Thornhaus	Mün-Gumligen	Fritigen	Schlosswil	Famatt	Italana
Fr 26.5.				Worb				
27./28.5.	Mün-Gumligen	España	Wyer		Spiez	Münchenbuchsee	Holigen 94	
Di 30.5.		Schorbühl						
3./4.6.	Kaufdorf				Stella-Azzurra	Laupen	Gerzensee	Sternenberg b
Di 6.6.	Lyss a							
Mi 7.6.					Oberdiesbach		Mün-Gumligen	Belp c
10./11.6.			Bumplitz 78	Münchenbuchsee				
Fr 15.6.			Wohrensee					
17./18.6.								Weissenstein

Sponsor der 1 Mannschaft



* = Samstagsspiele
Heimspiele in Fettschrift



Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Piccolo Paradiso – der Versuch geht zu Ende

Vor 2 ½ Jahren haben wir uns entschlossen, einen auf drei Jahre beschränkten Versuch zu wagen und neben unserem Stammgeschäft, dem Produzieren von Spezialitätensaucen, auch eine eigene Verkaufsstelle zu eröffnen.

Im Shoppyländ in Schönbühl glaubten wir den idealen Standort gefunden zu haben. Leider müssen wir nun feststellen, dass wir die Standortwahl nicht richtig eingeschätzt haben. In unseren italienischen Spezialitätenladen **Piccolo Paradiso**

C Geschenck oder Mitbringsel benötigt und eingekauft wird. Sonst bevorzugen die Besucher des Shoppyländs den Lebensmitteleinkauf im preisgünstigeren Grossverteiler Migros. So können wir weder kostendeckend, geschweige denn gewinnbringend arbeiten. Deshalb werden wir unser **Piccolo Paradiso** per Ende März vorläufig schliessen. Eventuell finden wir einmal einen geeigneteren Standort, um die Idee mit italienischen Spezialitäten zu verwirklichen.

Vorderhand werden wir uns aber wieder auf unser Kerngeschäft, der Saucenherstellung konzentrieren.

Gautschi-Saucen finden Sie im Globus, Loeb, Jumbo oder als Grosskonsumentenpackungen bei Prodega und Anghern. Auch die Eigenmarken **midi délicatesse** von Coop oder **Sauce Maître Boucher** vom Metzgermeister stammen aus dem Hause **Gautschi**.

Die nun die FCL-Mitglieder wohl am meisten interessierende Frage, was mit dem laufenden Vertrag als Hauptsponsor geschieht, kann ich wie folgt beantworten: „Ganz klar werden wir den abgeschlossenen Dreijahresvertrag erfüllen. Wir werden einfach auf die neue Saison den Schriftzug ändern, so dass wir von den glorreichen Auftritten unserer 1. Mannschaft optimal profitieren können. Sonst ändert sich am Sponsoring nichts.

Abschliessend möchte ich allen FCL-Mitgliedern danken, die im Shoppyländ bei uns im **Piccolo Paradiso** eingekauft haben. Aber ich möchte zugleich auch die

D Gelegenheit benützen, um Heinz Rebmann und seinem Team viel Glück und Erfolg auf dem noch steinigen Weg nach oben zu wünschen.

Macht so weiter – so macht Fussball Freude.

Carlo Colombi

Ihr Umzug
in guten
Händen

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch





MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Wenn die Söhne mit dem Vater...

Eine nicht alltägliche Konstellation im Fussball herrscht beim FC Länggasse in der ersten Mannschaft. Drei aus der gleichen Familie beanspruchen Schlüsselpositionen. Der Jüngste soll als Libero die Abwehr organisieren und Chef der Verteidigung sein. Der Mittlere als Captain und Mittelfeldregisseur ist Chef in der Mannschaft und verlängerter Arm des Trainers auf dem Spielfeld. Der Älteste, zugleich Vater der Spieler, trägt als Trainer der Mannschaft die Verantwortung über Sein oder Nichtsein, über Erfolg oder Misserfolg. Wie gehen die Söhne mit dieser Konstellation um? Wie sehen sie ihren Vater in der Person des Trainers? Was hat der Vater als Trainer, was andere Übungsleiter nicht haben und welche Fehler macht der Trainer aus Sicht der Söhne? Nachstehend einige interessante Antworten zum Vater – Söhne – Verhältnis auf dem Fussballfeld.

War es eine grosse Umstellung, den eigenen Vater als Fussballtrainer zu haben?

Pascal Rebmann (Captain): „Es war keine besondere Umstellung. Vielleicht gerade deshalb, weil während der Trainings und Spiele alle gleich behandelt werden.“

Reto Rebmann (Libero): „Für mich war es zu Beginn eine komische Situation. Ich hatte auch das Gefühl, dass ich mehr Leistung bringen muss als die anderen, weil ich vom Vater kritischer beobachtet werde.“

Befinden sich die Söhne in einer bevorzugten Situation?

Pascal Rebmann: „Nein. Im Gegenteil, er verlangt als Trainer und Vater mehr. Bevorzugt vielleicht, weil zwischen uns natürlich mehr über Fussball und insbesondere den FC Länggasse gesprochen wird, als in anderen Familien.“

Reto Rebmann: „Ich hatte noch nie das Gefühl, dass ich bevorzugt behandelt werde. Wie ich schon sagte, glaube ich, dass ich sogar noch unter etwas grösserem Leistungsdruck stehe als andere. In einer besseren Situation gegenüber meinen Mitspielern bin ich wenn es um grobe Kritiken geht. Diese werden nicht öffentlich Breitgeschlagen, sondern der „Zusammenschiss“ erfolgt intern in der Wohnung. Allerdings muss ich bemerken, dass auch die anderen Mitspieler nicht öffentlich blossgestellt werden. Grobe Kritiken erfolgen im trauten Zweigespräch.“

Als Captain bis Du der verlängerte Arm des Trainers auf dem Feld. Ist dies ein Vorteil, wenn der Trainer zugleich der Vater ist?

Pascal Rebmann: „Dies ist sicher ein Vorteil. Weil wir noch im selben Haushalt leben, bekomme ich natürlich seine Ideen und Vorstellungen immer wieder direkt mit, die ich dann auf dem Feld umzusetzen versuche.“

Haben die Söhne ein Mitspracherecht auf Taktik und Aufstellung?

Pascal Rebmann: „Bisher haben wir mit den Ideen und der Taktik des Trainers Erfolg gehabt. Also sind Kritiken eigentlich überflüssig. Aber ich kann schon

Zumtobel Licht AG
Scheibenstrasse 29, Postfach
CH-3000 Bern 22

Tel.: ++41/(0)31/333 14 40

Fax: ++41/(0)31/333 91 29

ZUMTOBEL STAFF
DAS LICHT ®



Vorschläge bringen. Aber letztlich entscheidet er selber. Das heisst, er hat eine Linie und die zieht er durch. Da nützt das Sohn-Vater-Verhältnis nicht viel. So wie die aus meiner Sicht umstrittene Auswechslung Peter Blasers im Spiel gegen Wabern. Er hat es mir erklärt und ich habe es akzeptieren müssen.“

Reto Rebmann: „Als Libero kann ich schon vorschlagen, wer beispielsweise auf der linken- oder rechten Seite spielen sollte. Mitdenken verlangt er von uns ja. Aber die Entscheidungen über Aufstellung und Taktik fällt er letztlich doch immer alleine.“

Welche Unterschiede bestehen zwischen dem Vater als Trainer und den bisherigen Trainern ihrer Karrieren?

Pascal Rebmann: „Der grösste Unterschied ist sicher der Umstand, dass er von jedem vollumfänglich respektiert wird. Es sind abwechslungsreiche Trainings und er dirigiert gut. Der bisherige Erfolg hat seine harte Linie bestätigt und das hat jeder begriffen. Zudem kann er gerade mit jungen Spielern sehr gut umgehen. Er betreut sie, redet viel und hat Geduld. Bestes Beispiel ist Martin Aerni, der sich in dieser Saison um nahezu hundert Prozent gesteigert hat.“

Reto Rebmann: „Er redet mit den Spielern, geht auf jeden einzelnen ein. Er ist ein Kollege und doch versteht er es, eine gewisse Distanz zwischen Mannschaft und sich zu halten.“

Hat der Vater/Trainer auch Fehler?

Pascal Rebmann: „Das ist schwierig zu beantworten. Was besser zu machen wäre kann ich im Augenblick nicht beantworten, weil wir bisher nur Erfolg hatten. Vielleicht hat er während der Vorbereitung zur neuen Saison uns körperlich etwas überschätzt und zuviel verlangt. Es gab damals eine Zeit, als wir wirklich auf dem „Zahnfleisch“ liefen. Aber im nachhinein muss ich sagen, dass wir gegenüber der Konkurrenz im konditionellen Bereich Vorteile haben.“

Reto Rebmann: „Ich bin nicht einer, der nur auf das Maul sitzt. Auch gegenüber meinem Vater nicht. Aber wir haben Erfolg. Deshalb ist die Frage schwierig zu beantworten.“

PS: Die Gespräche wurden getrennt geführt.

Interview: Bruno Vogt

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN!**

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats»

Eine Bank.

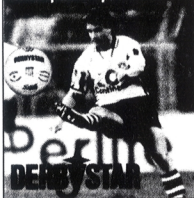
Ja gären!



BEKB BCBE

Für ds Lüge.

Champions spielen mit ...



sun sport
Bern-Bethlehem

Bumplizstrasse 12 3027 Bern, Telefon 031 992 64 44

INTERSPORT
FACHMÄNNER

sun-sport@swissonline.ch

die „Fussball-Kenner“
die auf Ihre Wünsche
eingehen!





Zweite Mannschaft: Bessere Rückrunde

Wenn auch der Zug nach ganz oben abgefahren ist, möchte sich die zweite Mannschaft und ihr Trainer Carmelo Sinatra in der Rückrunde um einige Ränge verbessern. „Seit Januar sind wir im Training und ich bin zuversichtlich, dass wir eine bessere Rückrunde absolvieren werden“, strahlt der Trainer Optimismus aus.

5. Liga - Gruppe 5 (Vorrunde)

1. FC Besa Bern	9	8	0	1	36 : 13	24
2. SCI Esperia Bern	9	7	1	1	32 : 11	22
3. AS Italiana	9	5	1	3	21 : 13	16
4. FC Solar-Vozd	9	4	2	3	19 : 19	14
5. FC Weissenstein Bern b	9	3	3	3	18 : 21	12
6. FC Rüschegg	9	3	3	3	12 : 18	12
7. SV Kaufdorf	9	3	2	4	15 : 17	11
8. FC Länggasse	9	1	3	5	15 : 32	6
9. FC Schönbühl	9	1	2	6	13 : 27	5
10. SV Lyss a	9	1	1	7	16 : 26	4
11. FC Langenthal	R	0	0	0	0 : 0	0

R = Rückzug

Geburtsanzeige



Für Individuelle Ideen gibt's schöne
Bastelkarten zu günstigen Preisen.

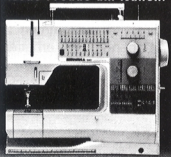
Absolut NEU sind 72 Kombinationsmöglichkeiten
mit 12 Wellpappkarton-Farben, passend zu
6 verschiedenen Kartenmotiven.

Colorpress Druck und Verlag GmbH
Balderstrasse 30, 3000 Bern 21
Telefon 031/ 371 32 44
Telefax 031/ 372 00 07
E-Mail: colorpress@gmx.ch
Donator FC Länggasse

Diese Karten werden nach Ihren
speziellen Wünschen hergestellt.

Eingetragene FCL-Mitglieder
erhalten 10% Rabatt

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



*Wie es Ihnen gefällt.
Von Fr. 399.- bis Fr. 2698.-.*

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern

☎ 031/381 22 20

BERNINA®

*Was wosch de lang ga
umesueche, we jedi Reis
chasch z'Wabere bueche !*

natürlich bei ...

SR
SCHÄR-REISEN

Zentrum Chly Wabere - Tel. 031 - 961 70 61



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Junioren

Junioren A

Obwohl am Training nur sieben Spieler regelmässig teilnehmen, konnte das einzige besuchte Hallenturnier gewonnen werden. Am Turnier konnten Mannschaften wie Schönbühl, Muri Gümligen, Gurmels, Bethlehem, Aarberg etc. bezwungen werden. Dieser Erfolg vermag vielleicht etwas darüber hinweg täuschen, vor was für einer schwierigen Rückrunde die Mannschaft und vor allem der Trainer steht. Darum bleibt mir nichts anderes übrig, als hier alle A-Junioren, die in letzter Zeit dem Training ferngeblieben sind, zu bitten sich mit Giove Freda in Verbindung zu setzen.

Junioren Ca

Die Ca-Junioren besuchten 4 Hallenturniere, wobei als bestes Resultat ein 4. Rang erreicht werden konnte. Die Mannschaft trainiert bereits seit längerer Zeit wieder draussen und wird so optimal in die Rückrunde starten können. An Pfingsten wird die Mannschaft dann als Krönung an einem Turnier in Maastricht (NL) teilnehmen.

Junioren Cb

Auch die Cb-Junioren nahmen an 4 Hallenturnieren teil. Die Resultate waren durchwachsen, wobei auch gesagt werden muss, dass oftmals das nötige quentchen Glück fehlte. Die sehr junge Mannschaft hat jedoch in den letzten Monaten sehr viel dazugelernt. Dies ist sicher der zurückgekehrten Freude am Fussball und damit direkt auch Heinz Angeli zu verdanken.

Junioren D

Die D-Junioren bereiteten sich vor allem mit spielerischen Elementen in der Halle vor. Dabei wurde viel Wert auf die Verbesserung der Technik jedes Einzelnen gelegt. Als Höhepunkt der Vorbereitung können sicher die beiden Hallenturniere – eines davon in Genf – angesehen werden.

Junioren E

Auch die E-Junioren bereiteten sich vor allem spielerisch in der Halle auf die bevorstehende Rückrunde vor. Da die Mannschaft sehr gross ist, war es für die beiden Trainer nicht immer einfach die Trainings zu gestalten.

Junioren F

Die F-Junioren, die sich mit den E-Junioren die Halle teilten (nur alle 2 Wochen Training) haben ein sehr grosses Kader. Zudem ist die kommende Rückrunde die letzte, die noch mit 7er Fussball bestritten wird. Ab der neuen Saison wird gesamtschweizerisch der 5er Fussball eingeführt. Dies wird dazu führen, dass wir mehrere Mannschaften stellen müssen. Deshalb sind wir zur Zeit intensiv

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

honegger REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



damit beschäftigt, neue Trainer zu suchen. Ich möchte hier ganz speziell Res Brandenberger danken, der die Wintertrainings der F-Junioren übernommen hat.

Trainingslager

Bald ist es soweit. Am 16. April fahren wir ins Trainingslager nach Huttwil. Bis heute gingen bei uns 26 Anmeldungen ein. Da das Trainingslager immer eine sehr gute Sache ist, würde es mich freuen, wenn sich noch der eine oder andere Junior zu einer Anmeldung durchringen könnte.

Interessenten können sich kurzfristig bei Bedi Müller (Tel. G : 389 70 22; Tel. P : 302 45 24) oder bei mir melden.

Dänu Stettler

IHR ELEKTRO-PARTNER FÜR...

- **PLANUNG UND PROJEKTIERUNG**
- **SERVICE UND UNTERHALT**
- **UMBAU UND NEUBAU**
- **KOMMUNIKATION**
- **SECURITAS DIRECT-SICHERHEIT**



arnold

... und Ihr Anschluss stimmt!

Arnold AG, Elektrische Unternehmungen
Gesellschaftsstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 309 66 66, Fax 031 309 66 08
info@arnold.ch, <http://www.arnold.ch>

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN!**



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber



Voranzeigen

24. FC Länggasse Junioren D – Turnier

Sonntag, 25. Juni 2000

Samstag, 24. Juni wie gewohnt Sport, Spiel und Fest als
Auftakt zum Turnier

Hauptversammlung

Freitag, 25. August 2000 – 20.00 Uhr

Saal Restaurant Mappamondo

FCL LOTTO FCL LOTTO FCL LOTTO FCL LOTTO

Samstag 14.- und Sonntag 15. Oktober

Restaurant Mappamondo

FCL LOTTO FCL LOTTO FCL LOTTO FCL LOTTO



CURTEN
BIER



Wir hinterlassen einen guten Eindruck.

Wir sagen Ihnen warum.

Mit einer überzeugenden Dienstleistung
und einer durchdachten Produktion,
erstellen wir Ihnen Ihre
Wünsche auf Papier.

Die **COLORPRESS** druckt und setzt
Briefschaften, Prospekte, Plakate und
vieles mehr in Farbe oder schwarz/weiss.

Produktionen von der Colorpress
liefern Ihnen einen
guten Eindruck

Rufen Sie uns an.



COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH

Balderstrasse 30, 3000 Bern 21
Tel. 031/ 371 32 44
Fax 031/ 372 00 07

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und Flachdacharbeiten

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P
3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrschafte aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI